

So nahmen an den Beratungen der Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1978 mehr als 80 % der Werktätigen aus allen Bereichen der Volkswirtschaft und des gesellschaftlichen Lebens teil. Über 1 Million Bürger ergriffen dabei das Wort und unterbreiteten 570 000 Vorschläge. Die meisten davon waren darauf gerichtet, die Leistungskraft der Betriebe und Kombinate durch eine weitere Vertiefung der Intensivierung zu erhöhen.¹¹

Die Leitungen und Vorstände der Gewerkschaften nehmen zu den Planentwürfen Stellung und unterbreiten Vorschläge für die Qualifizierung und Präzisierung der Ziele. Die durch die Vorschläge der Werktätigen und ihrer gesellschaftlichen Organisationen ergänzten Planentwürfe sind vor den übergeordneten Organen zu verteidigen.

Gleichzeitig werden in den Betrieben und Kombinate *Gegenpläne* zu den Jahresvolks Wirtschaftsplänen ausgearbeitet. Sie dienen dazu, durch höhere Effektivität und Qualität der Arbeit, durch Maßnahmen von Wissenschaft und Technik sowie durch höhere Ziele bei den qualitativen Kennziffern weitere Reserven für die Überbietung der Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes zu erschließen.¹²

3. Nach der Beschlußfassung der Volkskammer über den Fünfjahr- und den jährlichen Volkswirtschafts- und Staatshaushaltsplan erhalten die WB, Kombinate und Betriebe sowie die örtlichen Staatsorgane vom Ministerrat bzw. von den Ministerien und anderen zentralen Staatsorganen verbindliche Planaufgaben, auf deren Grundlage sie die Ausarbeitung der Pläne abschließen und ihre Verwirklichung sichern. Die Betriebe und Kombinate sind verpflichtet, die zur Durchführung der staatlichen Pläne notwendigen Verträge rechtzeitig abzuschließen und die Planerfüllung in Übereinstimmung mit den abgeschlossenen Verträgen zu organisieren.¹³

Im einzelnen werden wichtige Rechtsfragen der Planung, insbesondere der Planung in den Betrieben und Kombinate, im Wirtschaftsrecht behandelt.¹⁴

10.2.1. *Die Verantwortung des Ministerrates, der Staatlichen Plankommission und der anderen zentralen Staatsorgane*

Als Organ der Volkskammer, das unter Führung der Partei der Arbeiterklasse die Grundsätze der staatlichen Innen- und Außenpolitik ausarbeitet und deren ein-

11 Vgl. 7~ Tagung des Zentralkomitees der SED. Aus dem Bericht des Politbüros an die 7. Tagung des Zentralkomitees der SED. Berichterstatter: Gen. Kurt Hager, Berlin 1977, S. 21.

12 Vgl. AO zu den Regelungen für die Arbeit mit dem Gegenplan bei der Ausarbeitung der Jahresvolkswirtschaftspläne vom 15.7.1977, GBl. I 1977 Nr. 23 S. 293; AO zu den Regelungen für die Weiterführung der Arbeit mit den Gegenplänen in Betrieben und Kombinate bei der Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1978 vom 5.1.1978, GBl. I 1978 Nr. 2 S. 37.

13 Vgl. VO zur Sicherung der Einheit von Plan und Vertrag bei dem Abschluß und der Erfüllung von Wirtschaftsverträgen vom 26.1.1978, GBl. I 1978 Nr. 6 S. 85.

14 Vgl. Wirtschaftsrecht für das staatswissenschaftliche Studium *— Grundriß, Berlin 1978, S. 78 ff. ²⁴